

Antwort der Verwaltung:

Auf der Stadtentwicklungsklausur zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2030 am 11.09.2014 wurde einvernehmlich festgestellt, dass es zur Erlangung des dort vereinbarten Zielszenarios zur Ausarbeitung eines wohnungswirtschaftlichen und wohnungspolitischen (WoWi) Konzeptes kommen soll. Die hierfür notwendigen Arbeitsschritte habe ich im SWU-Ausschuss am 25.11. erläutert.

- Das vorgestellte „Zielszenario“ der perspektivischen Stadtentwicklung erfuhr in allen drei AGen der Klausur Zustimmung. Es soll eine positive Aufbruchsstimmung signalisieren und Optimismus vermitteln.
- Die aus der Situationsanalyse und Zielszenario abgeleiteten „Zentralen Herausforderungen“ wurden weitgehend bestätigt.
- Wie wird die Stadt für Unternehmen und Fachkräfte noch interessanter?
- Wie wird das urbane Lebensgefühl gestärkt?
- Wie wird der Wohnungsmarkt angebotsorientiert und bedarfsgerecht entwickelt?
- Wo sollte das Stadtbild weiter aufgewertet werden?
- Wie werden verkehrliche Anbindung und Erreichbarkeit weiter verbessert?
- Wie soll das Thema Energie + Klima im kommunalen Handeln verankert werden?
- Wie werden Generationengerechtigkeit + Barrierefreiheit erreicht?
- Wie sollte sich die Stadt als regionales Zentrum weiter profilieren?
- Wie kann das Image der Stadt stärker profiliert werden?
- Nachhaltiges Wirtschaften mit weniger Haushaltsmitteln
- Wie können soziale Indikatoren noch stärkere Berücksichtigung finden und eine ausgewogene Sozialstruktur gesichert werden?
- Wie wird die Bildungslandschaft zukunftsfest entwickelt?
- Aus dem Spektrum der insgesamt zwölf „Zentralen Herausforderungen“ wurden sechs Herausforderungen mit Blick auf die daraus resultierenden Handlungsbedarfe diskutiert. Diese Handlungsbedarfe sind in der Anlage aufgeführt.

Im Nachgang zur Stadtentwicklungsklausur wurde Ihnen zur Stadtverordnetenversammlung das Unternehmenskonzept mit den entsprechenden Handlungsoptionen durch den Geschäftsführer für Die LUCKENWALDER erläutert und somit ein weiterer Baustein der zukünftigen städtischen Entwicklung gegeben. Die v. b. Positionen sind Ihnen mit der Übergabe der Dokumentation zur Stadtentwicklungsklausur bekanntgemacht worden. Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt am 25.11.2014 habe ich auch die derzeitige weitere Bearbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes vorgestellt und auf die aktuellen Bezüge hingewiesen (Leerstandserfassung, Vorbereitende Untersuchungen im Quartier "Dahmer Straße", Erarbeitung der Aufgabenstellung des WoWi-Konzeptes).

Deshalb sehe ich derzeit keinen weiteren Klärungsbedarf. Sollten Sie jedoch bereits heute über belastbare Erkenntnisse verfügen, die diesen eingeschlagenen Weg in Frage stellt, dann bitte ich um entsprechende Zuarbeiten an mich.

Peter Mann
Stadtplanungsamtsleiter

HANDLUNGSBEDARF

- ZIELGRUPPENBESTIMMUNG
 - JUNGE FAMILIEN; ÜBERLASTETER BERLINER WOHNUNGSMARKT ALS CHANCE
 - BERUFSEINPENDLER FÜR HAUPTWOHNSITZ IN LUCKENWALDE INTERESSIEREN
 - MIGRANTEN ALS WEITERE ZIELGRUPPE
- BEDARFSANALYSE MIT FOLGENDEN PRÄMISSEN
 - EINKOMMENSCHICHTUNG BEACHTEN
 - WAS HABEN WIR? WAS KÖNNEN WIR BIETEN?
ANGEBOTE SOWOHL IM PLATTEN-/GESCHOSSWOHNUNGSBAU ALS AUCH IN GRÜNDERZEITQUARTIEREN.
WICHTIG: DAS GESAMTPAKET MUSS STIMMEN!
 - SICHERUNG EINES AUSGEWOGENEN WOHNUNGSANGEBOTS / WOHNUMFELDES
 - ALTERSGERECHT / BARRIEREFREI
 - BEZAHLBAR
 - KINDERFREUNDLICH
- KOMMUNALE FÖRDERRICHTLINIE AUFLEGEN,
 - DIE FÖRDERUNG AN STÄDTISCHE ZIELE KOPPELT (SOZIALE | RÄUMLICHE | BAUKULTURELLE)
- ANSPRECHPARTNER / KÜMMERER
 - FÜR PRIVATE EIGENTÜMER/INVESTOREN ERFORDERLICH (ES BRAUCHT EINEN „KÜMMERER“)
- GRUNDSTÜCKSPOLITIK
 - FLÄCHEN FÜR JUNGE FAMILIEN
 - VERKAUF VON EINZELSTANDORTEN WEITERVERFOLGEN (DIE LUCKENWALDER)
 - BAULÜCKEN VERMARKTEN (VISUALISIERUNG/VISIONEN FÜR POTENZIELLE INTERESSENTEN:
„SO KÖNNTE IHR EFH AN DIESER STELLE AUSSEHEN“)
- SONSTIGE ANREGUNGEN
 - QUARTIER „DIE BURG“ WEITERENTWICKELN
 - ÜBRIGE STADTQUARTIERE AUCH MIT NAMEN VERSEHEN; ERHÖHT IDENTIFIZIERUNG

Verteiler: Stadtverordnete, BM, 11, 13, 14, 20, 61, 80, PR, Ortsvorsteher